

# **Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona**

**Beitrag von „Moebius“ vom 24. April 2021 21:31**

Zitat von samu

Das wäre natürlich fantastisch!

Apropos Mutationen, wäre denn eine Anpassung des Impfstoffs an die Mutation eine einfache Auffrischung oder müsste man nochmal grundimmunisieren?

Wie stark man den Impfstoff bei einer Mutation anpassen muss und ob das überhaupt so einfach möglich ist, hängt grundsätzlich von der Mutation ab.

Man kann bei Corona aktuell wohl realistischerweise davon ausgehen, dass man nicht "bei Null anfangen muss", die bisherigen Impfungen werden nicht komplett wirkungslos sein, nur schwächer, so dass man mit einem zusätzlichen Poster nachsteuern kann.

Bei Biontech läuft in den USA aktuell eine so genannte Blueprint-Studie. Wenn die erfolgreich ist, hat man eine Vorlage für angepasste Impfstoffe, die man nicht mehr durch Zulassungsstudien schicken muss. Bei mRNA heißt das, man kann einen neuen Impfstoff in etwa 48 Stunden entwickeln (man wählt am Computer den passenden mRNA-Ausschnitt aus), dann benötigt man etwa 10 Tage um die ersten Chargen zu produzieren und 4 Wochen für die Qualitätskontrolle und Prüfung der Chargen. Nach insgesamt 6 Wochen kann man mit einem angepassten Booster impfen.